

Die Bezirksbürgermeisterin

Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)

Geschäftsführung
Frau Büscher-Kallen

Telefon: (0221) 221-96313

Fax: (0221) 221-96400

E-Mail: anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de

Datum: 13.07.2010

Niederschrift

über die **8. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 08.07.2010, 17:00 Uhr bis 19:50 Uhr, Bürgeramt Chorweiler, Großer Saal des Bürgerzentrums Chorweiler

Anwesend waren:

Bezirksbürgermeisterin

Wittsack-Junge, Cornelia GRÜNE

Mitglieder der Bezirksvertretung

Longerich, Marina-Theresia	CDU
Schott, Norbert	CDU
Sommer, Ira	CDU
Stuhlweißenburg, Rainer	CDU
Zöllner, Reinhard	CDU
Becker, Alfred	SPD
Buth, Marcus	SPD
Kircher, Jürgen	SPD
Tatli, Sera	SPD
Tschirner, Bodo	SPD
Hanfland, Bernhard	GRÜNE
Kleinjans, Wolfgang	GRÜNE
Schöppe, Martin	pro Köln
Birkholz, Michael	FDP
Wernig, Dieter	DIE LINKE

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Nessler-Komp, Birgitta CDU

Verwaltung

Henke, Bernd

Siep, Karin

Tkotch, Georg

Gäste

Kossmann
Meseke, Robert
Robens

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Ottenberg, Friedhelm

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Neumann, Wilfried	CDU
Meinhardt, Karl-Ingolf	SPD
Alsbach, Detlef	pro Köln

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Holländer, Hildburg	CDU
Karaman, Malik	SPD
Kossmann, Sandra Dr.	CDU
Zimmermann, Michael	SPD

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge eröffnet die 8. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler und begrüßt die Bezirksvertretung, das Ratsmitglied, den Seniorenvertreter, die Zuhörer, die Presse, die Vertreter der Verwaltung und die Gäste. Sie gratuliert Frau Büscher-Kallen und Herrn Birkholz nachträglich zum Geburtstag und benennt Herrn Schott, Herrn Buth und Herrn Hanfland zu Stimmzählern der heutigen Sitzung.

Sie schlägt vor den TOP 10.1.1 vorzuziehen, zudem liegen ihr mündliche Anfragen vor.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg beantragt die TOP's 7.2.3 und 10.2.3 zu vertagen.

Bezirksvertreter Herr Birkholz beantragt die TOP's 7.1.1 und 8.3.7 zusammen zu behandeln und den TOP 14.2.1 zu vertagen.

Die Bezirksvertretung Chorweiler erklärt sich einstimmig mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Zustand der Wege und der Beschilderung am Pescher See
2356/2010
 - 7.1.2 Ungepflegte Grünfläche am ehemaligen Hinterausgang von Karstadt des City-Centers
2538/2010
 - 7.1.3 Online-Weitergabe der Messdaten der Luftmessstation Dormagen für die Feuerwehr Köln
2385/2010
 - 7.1.4 Gepl. Baumaßnahmen im Bereich Mennweg/Neusser Landstr. durch die StEB
1976/2010
 - 7.1.5 Kaninchenplage auf dem Merkenicher Friedhof
2784/2010
 - 7.1.6 Baumfällungen im Stadtgebiet Chorweiler
2809/2010

- 7.1.7 Escher See
2804/2010
- 7.1.8 Gesicherte Entsorgung von Energiesparlampen
2874/2010
- 7.2 Neue Anfragen
- 7.2.1 Grundstücke im Gewerbegebiet Causemannstr. in Merkenich
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1265/2010
- 7.2.2 Angebotsstruktur der Rheinischen Musikschule im Bezirk 6
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/1331/2010
- 7.2.3 Situation der Häuser/ Wohnungen in der Stockholmer Allee und in der Osloer
Str. 3, 5 und 30
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/1332/2010

Stellungnahme der Verwaltung liegt vor
2934/2010

8 Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen
- 8.1.1 Zusätzliche Bushaltestellen KVB Linie 120 und Stadtbus Dormagen GmbH
Linie 885
2894/2010
- 8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen
- 8.2.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel
Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion
Bündnis´90 / Die Grünen
AN/1355/2010
- 8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeord-
nung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 8.3.1 Benennung einer Rastanlage an der BAB A 57 im Bereich des Ortsteils Worringen
Antrag der SPD-Fraktion
AN/1257/2010
- 8.3.2 Beleuchtung FGÜ Bitterstrasse
Antrag der SPD-Fraktion
AN/1258/2010
- 8.3.3 Überprüfung von Verkehrsabläufen im Bereich An den Kaulen Hackenbroicher Str.
Antrag der SPD-Fraktion
AN/1259/2010
- 8.3.4 Gefährliche Verkehrssituation Pescher Str.
Antrag der SPD-Fraktion
AN/1260/2010
- 8.3.5 Historische Baudenkmäler auf dem Friedhof in Esch
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1264/2010
- 8.3.6 Sperrung der Alten Römerstraße für LKW über 7,5 Tonnen
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1266/2010
- 8.3.7 Naherholungsgebiet Zweckverband Stöckheimer Hof - hier besonders die Verkehrssicherheit am Pescher See
Interfraktioneller Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/1267/2010

Stellungnahme der Verwaltung liegt vor
2936/2010

- 8.3.8 Wartehäuschen an der Bushaltestelle "Am Braunsacker" in Esch
Interfraktioneller Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen und FDP
AN/1272/2010

9 Verwaltungsvorlagen

- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.1.1 Widmung eines Teilstücks des Fortuinweges in Köln-Thenhoven
2053/2010

- 9.1.2 Ersatz von Lichtsignalanlagen durch den Einsatz von alternativen Betriebsformen
hier: Ergänzung zur gleichnamigen Beschlussvorlage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler vom 10.12.2009
1678/2010
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.2.1 211. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
2195/2010
 - 9.2.2 Schließung Kölner Hauptschulen
2105/2010
 - 9.2.3 Anregung zur Änderung der Sondernutzungssatzung der Stadt Köln vom 15.04.2009 (Az.: 02-1600-8/10)
0919/2010
 - 9.2.4 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII; hier: Tambourcorps "Frisch Auf" Köln-Worringen von 1977 e.V.
2312/2010

10 Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin
 - 10.1.1 Information zum derzeitigen Stand der Sparkasse Köln Bonn durch die Herren Meseke, Robens und Kossmann
 - 10.1.2 Grundsteinlegung der LVR-Kliniken an der Merianstr.
 - 10.1.3 Bürgersprechstunde der Bezirksbürgermeisterin
 - 10.1.4 Grillabend der Bezirksvertretung Chorweiler
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 Fühlinger See / Escher See
 - 10.2.2 Hochwasserschutzkonzept

10.2.3 Halbjahresbericht gem. § 45 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das 2. Halbjahr 2009
2690/2010

Stellungnahme der Verwaltung liegt vor
2939/2010

10.2.4 Beschilderung Deutsche Fußballroute
2608/2010

10.2.5 Triathlonveranstaltung im Rahmen der Gay Games 2010
2853/2010

10.2.6 Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung für unter 3-Jährige
2687/2010

10.2.7 Fühlinger See
2383/2010

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.1.1 Abfallbehälter Escher See
2718/2010

11.1.2 Erneuerung einer durch Brandstiftung zerstörten Parkbank
2730/2010

11.1.3 Brand in der Müllverbrennungsanlage Geestemünder Str. am 29.04.2010
2585/2010

11.1.4 Förderschule "Sprachen" in der Ossietzkystraße
2893/2010

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.2.1 Sanierung der Hausmeisterwohnung GGS Schulst. 14 in K-Pesch
Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Sommer

11.2.2 Gefährliche Verkehrssituation Schlettstadter Str. / Alte Römer Str.
Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Becker

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
 - 7.1.1 Zustand der Wege und der Beschilderung am Pescher See 2356/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

TOP 7.1.1 und TOP 8.3.7 wurden zusammen unter TOP 7.1.1 behandelt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans bittet um eine ausreichende Beschilderung am E-scher und Pescher See mit Hinweis auf den Landschaftsschutz.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg beantragt die Stellungnahme der Verwaltung zu TOP 8.3.7 in die nächste Sitzung zu vertagen, sowie die Durchführung eines Ortstermins am Pescher See. Eine Beschlussfassung über den Antrag kann unabhängig davon erfolgen.

Bezirksvertreterin Frau Sommer beantragt den Ortstermin zu erweitern um den E-scher See.

Nach Diskussion wird entsprechend abgestimmt.

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler vertagt die Stellungnahme der Verwaltung zu TOP 8.3.7 in die nächste Sitzung.

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung durch geeignete Maßnahmen am Pescher See und im Zweckverband Stöckheimer Hof

- den Landschafts- und Naturschutz
- die Entsorgung des Mülls und der Fäkalien
- die Einhaltung der Regeln des Zweckverbandes Stöckheimer Hof wie etwa das Badeverbot, das Park- und Fahrverbot auf Spazierwegen
- das sichere Gehen auf den Wegen
- abgasfreie Luft und Ruhe

sicher zu stellen, um einerseits die ruhige Erholung im Zweckverbandsgebiet und andererseits auch die Verkehrssicherheit der Besucher/-innen zu gewährleisten.

3. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die Durchführung eines Ortstermins am Escher und am Pescher See nach der Sommerpause.

Abstimmungsergebnis (1. Beschluss):

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Birkholz (FDP)

Abstimmungsergebnis (2. Beschluss):

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimme von Herrn Birkholz (FDP)

Abstimmungsergebnis (3. Beschluss):

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Birkholz (FDP)

7.1.2 Ungepflegte Grünfläche am ehemaligen Hinterausgang von Karstadt des City-Centers 2538/2010

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg möchte wissen inwieweit die Stadt Köln nun gegenüber dem Eigentümer aktiv wird.

7.1.3 Online-Weitergabe der Messdaten der Luftmessstation Dormagen für die Feuerwehr Köln 2385/2010

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

7.1.4 Gepl. Baumaßnahmen im Bereich Mennweg/Neusser Landstr. durch die StEB 1976/2010

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

7.1.5 Kaninchenplage auf dem Merkenicher Friedhof 2784/2010

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Longerich möchte bezüglich der Überprüfung des Wildkaninchenbestandes wissen wer genau von der Verwaltung hierzu beauftragt wurde, an welchem Datum in der Zeit von 2005 bis 2010 geprüft wurde und wie es überprüft wurde.

Bezirksvertreter Herr Wernig möchte wissen, ob die alternative Jagdmethode mit dem Greifvogel legal ist.

7.1.6 Baumfällungen im Stadtgebiet Chorweiler 2809/2010

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Tschirner möchte wissen in welchem Zeitraum die gefälltten Bäume durch Nachpflanzungen ersetzt werden.

7.1.7 Escher See 2804/2010

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Sommer erläutert aufgrund ihrer erfolgten Akteneinsicht, das es als Anlage zum ersten Pachtvertrag ein Planungskonzept vom 24.04.2007 gibt, in dem es heißt, dass die Investorengruppe bereits jetzt gemeinsam mit den Terra Kies Werken eine Investitionsgesellschaft gründet die sich verpflichtet für das angrenzende ehemalige Wiegehaus einen Bauantrag bis zum Frühjahr 2008 einzureichen. Sie möchte wissen wie sich diese Anlage zu dem in diesem Jahr neu geschlossenen Pachtvertrag sowie mit der Aussage der Verwaltung, dass eine schriftliche Regelung zum Verkauf des Wiegehauses 2007 nicht Vertragsgegenstand war, verhält.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans spricht sich gegen die laut Akteneinsicht beabsichtigte Aufhebung des Landschaftsschutzes im Bereich des Freibades aus.

7.1.8 Gesicherte Entsorgung von Energiesparlampen 2874/2010

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bürgeramtsleiter Herr Henke beantwortet die Frage des Bezirksvertreeters Herrn Kircher nach dem Entsorgungsrhythmus.

Bezirksvertreter Herr Becker möchte wissen wann ein solcher Entsorgungsbehälter im Stadtbezirk Chorweiler aufgestellt wird.

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Grundstücke im Gewerbegebiet Causemannstr. in Merkenich Antrag der CDU-Fraktion AN/1265/2010

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

7.2.2 Angebotsstruktur der Rheinischen Musikschule im Bezirk 6 Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen AN/1331/2010

Bürgeramtsleiter Herr Henke erläutert, dass die Rheinische Musikschule über einen Gesamtetat und nicht über stadtbezirksorientierte Einzeletats verfügt. Der Gesamtetat betrug im vergangenen Jahr rund 6,6 Mio Euro. Er wurde im Wesentlichen durch Unterrichtsgebühren der Eltern von rund 2,95 Mio. Euro und einen städtischen Zuschuss von rund 3,3 Mio. Euro finanziert. Rechnerisch lässt sich die angefragte Berechnung von dem Gesamtetat ableiten. Bemessungsgrundlage hierfür beispielsweise könnte die Einwohnerzahl des Stadtbezirks sein, die Schülerzahl der im Stadtbezirk ansässigen Schulen, die Anzahl der Kinder unter 18 Jahren oder die Schüler des Stadtbezirks, die zurzeit Unterricht an der Rheinischen Musikschule erhalten. Gleichwohl führt eine solche Berechnung, egal welcher Schlüssel verwendet würde, faktisch nicht dazu, das entsprechende Mittel in dieser Höhe zur Verfügung stehen. Insoweit wird auf den letzten Satz der letzten Stellungnahme in der Sitzung am 10.06.2010 verwiesen.

Von der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen wird bemängelt, das der Stadtbezirk Chorweiler über keine eigene Regionalschule verfügt, und damit unterversorgt ist.

7.2.3 Situation der Häuser/ Wohnungen in der Stockholmer Allee und in der Osloer Str. 3, 5 und 30 Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen AN/1332/2010

**Stellungnahme der Verwaltung liegt vor
2934/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Der TOP wurde vertagt.

8 Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

8.1.1 Zusätzliche Bushaltestellen KVB Linie 120 und Stadtbus Dormagen GmbH Linie 885 2894/2010

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen AN/1355/2010

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, folgende Position aus bezirksorientierten Mitteln gemäß § 37 (3) GO NRW wie folgt zu verteilen:

Zuwendungsempfänger	Zweck	Betrag in EURO
Canyon Chorweiler, Stadtteilwerkstatt Chorweiler gGmbH	Nachbarschaftsfest Chorweiler-Nord	235,00 €
Kolpingjugend DV Köln	Weltkindertag	1.500,00 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.3.1 Benennung einer Rastanlage an der BAB A 57 im Bereich des Ortsteils Worringen Antrag der SPD-Fraktion AN/1257/2010

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt in Höhe der Aus- und Einfahrt der BAB 57 Worringen, die unbewirtschafteten Rastanlagen in beiden Richtungen in Rastanlage „Worringer Bruch“ zu benennen. Unbewirtschaftete Rastanlagen sind Bestandteil der Bundesfernstraßen. Die Grundstücke stehen im Eigentum des Bundes. Aus diesen Gründen bittet die Bezirksvertretung die Verwaltung mit den entsprechenden

Dienststellen des Bundes Kontakt aufzunehmen und den Beschluss der Bezirksvertretung Chorweiler umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.3.2 Beleuchtung FGÜ Bitterstrasse
Antrag der SPD-Fraktion
AN/1258/2010**

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik erläutert, dass die Beleuchtung derzeit von der RheinEnergie überprüft wird. Sollte sie nicht ausreichend sein, wird sie entsprechend den Richtlinien umgestellt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet, die Beleuchtung des FGÜ Bitter Str., Kreuzungsbereich An den Kaulen, zu überprüfen und ggf. entsprechend abzuändern wenn sie nicht ausreichend gewährleistet ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.3.3 Überprüfung von Verkehrsabläufen im Bereich An den Kaulen Hackenbroicher Str.
Antrag der SPD-Fraktion
AN/1259/2010**

Bezirksvertreter Herr Zöllner beantragt vor der Einrichtung von Halte- und Parkverboten die Durchführung eines Ortstermins.

Die antragstellende Fraktion ist einverstanden.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die Durchführung eines Ortstermins an der Kreuzung Hackenbroicher Straße / An den Kaulen in Worringen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimme von Herrn Birkholz (FDP)

**8.3.4 Gefährliche Verkehrssituation Pescher Str.
Antrag der SPD-Fraktion
AN/1260/2010**

Bezirksvertreterin Frau Sommer beantragt den Beschluss um den Punkt 4 „Welche anderen Maßnahmen bestehen um eine etwaige Gefahrensituation zu verhindern?“ zu erweitern.

Die antragstellende Fraktion ist einverstanden.

Bezirksvertreter Herr Birkholz bemängelt, dass sich der Antrag nur auf den Bereich zwischen Pesch und Auweiler bezieht, und nicht auf die Bereiche zwischen Auweiler und Orr, und Auweiler und Bocklemünd, da dort die gleiche Situation besteht. Zudem müssen hier keine straßenbaulichen Maßnahmen erfolgen, es besteht dort das Problem der mangelnden Überwachung.

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik erläutert, dass eine Straßenverbreiterung aufgrund fehlender Finanzmittel nicht möglich ist, und dass zudem die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke nicht verkaufen möchten. Im Stadtteil Auweiler ist bereits vor Jahren das Maximum an Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung etc. umgesetzt worden. Für die Radfahrer besteht die Möglichkeit den Fuß- und Radweg entlang des Randkanals zu nutzen.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet die Verwaltung, folgende Möglichkeiten der Gefahrenbegrenzung auf dieser Strecke zu prüfen:

- 1) Ist es möglich, an der besagten Stelle einen Blitzer aufzustellen?
- 2) Ist es möglich, die Fahrbahn im gesamten Steckenverlauf breiter zu machen?
Die Fahrbahn grenzt an beiden Seiten an Feld.
- 3) Ist es möglich, bei Ortseinfahrt Auweiler eine Fahrbahnverengung zu installieren, um die Geschwindigkeit zu drosseln?
- 4) Welche anderen Maßnahmen bestehen um eine etwaige Gefahrensituation zu verhindern?

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimme von Herrn Birkholz (FDP) bei Enthaltung von Herrn Wernig (Die Linke) und Abwesenheit von und Herrn Schöppe (pro Köln)

8.3.5 Historische Baudenkmäler auf dem Friedhof in Esch Antrag der CDU-Fraktion AN/1264/2010

Bezirksvertreterin Frau Sommer erweitert den Beschlusstext des Antrages.

Bezirksvertreter Herr Birkholz fordert, dass die Eigentümer die festgestellt werden können, verpflichtet werden die Verkehrssicherheit herzustellen.

Bezirksvertreter Herr Kircher möchte wissen, ob die Denkmäler deren Eigentümer nicht festgestellt werden können und wo die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet ist, entfernt werden, und was dann mit diesen geschieht.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beantragt, die Standfestigkeit der historischen Denkmäler auf dem Friedhof in Esch, deren Eigentümer nicht feststellbar sind, umgehend zu überprüfen und notfalls die Verkehrssicherheit herzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Schöppe (pro Köln)

**8.3.6 Sperrung der Alten Römerstraße für LKW über 7,5 Tonnen
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1266/2010**

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik erläutert, dass über diesen Antrag erst nach dem Bau der Verlängerung der Industriestraße (2012 / 2013) entschieden werden kann. Zudem fahren die meisten LKW's seit der Verbreiterung des Blumenbergsweg über diesen.

Die Bezirksvertretung fordert eindringlich die unverzügliche Umsetzung des Antrages.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beantragt, dass die Verwaltung auf der T-Kreuzung Schlettstadter Straße/Alte Römerstraße/Merkenicher Hauptstraße in Merkenich die Durchfahrt für LKW über 7,5 Tonnen in Richtung Alte Römerstraße sperrt. Ebenso soll auf der Neusser Landstraße in Worringen die Durchfahrt für LKW über 7,5 Tonnen in die Alte Römerstraße in Richtung Langel/Rheinkassel gesperrt werden. Auf der Alten Römerstrasse ab dem Kreisverkehr Hitdorfer Fährweg bis Am Feldschlößchen in Langel soll die Durchfahrt für LKW über 7,5 Tonnen möglich sein, so dass die dort ansässige Firma die notwendigen An- und Ablieferungsfahrten durchführen kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.3.7 Naherholungsgebiet Zweckverband Stöckheimer Hof - hier besonders die Verkehrssicherheit am Pescher See
Interfraktioneller Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/1267/2010**

**Stellungnahme der Verwaltung liegt vor
2936/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

TOP 7.1.1 und TOP 8.3.7 wurden zusammen unter TOP 7.1.1 behandelt.

**8.3.8 Wartehäuschen an der Bushaltestelle "Am Braunsacker" in Esch
Interfraktioneller Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen und FDP
AN/1272/2010**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beantragt die Bushaltstelle „Am Braunsacker“ mit einem Wartehäuschen zu versehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.1.1 Widmung eines Teilstücks des Fortuinweges in Köln-Thenhoven
2053/2010**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, ein Teilstück der Straße Fortuinweg in Köln-Thenhoven von Anfang des Hausgrundstücks Fortuinweg 1a bis einschließlich Ende des Schulgrundstücks (Gemarkung Worringen, Flur 42, Teilstück aus Flurstück 989) als Gemeindestraße ohne Benutzungsbeschränkung gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetz NRW (StrWG) zu widmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.1.2 Ersatz von Lichtsignalanlagen durch den Einsatz von alternativen Betriebsformen

**hier: Ergänzung zur gleichnamigen Beschlussvorlage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler vom 10.12.2009
1678/2010**

Da es immer noch Ungereimtheiten bezüglich des Verlaufs des FGÜ und damit der möglichen Kollidierung mit der Linde gibt, wird die Durchführung eines Ortstermins beschlossen.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die Durchführung eines Ortstermins an der Kreuzung Longericher Str. / Johannesstr. in Pesch.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.2.1 211. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
2195/2010**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 211. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Schöppe (pro Köln)

9.2.2 Schließung Kölner Hauptschulen 2105/2010

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg beantragt die Beschlussvorlage abzulehnen, den Beschluss des Ausschusses für Schule und Weiterbildung in der Sitzung am 28.06.2010 zu den Punkten 6, 10 und 11 zu übernehmen und auf den Beschluss der Bezirksvertretung Chorweiler in der Sitzung am 10.06.2010 unter TOP 8.3.6 zu verweisen. Ferner soll dem Rat dann dieser Beschluss zur Ratssitzung am 13.07.2010 zur Beratung vorgelegt werden.

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge möchte dies insofern noch ergänzen, dass die Bezirksvertretung den Bedarf an einer Schule der Sekundarstufe I in Worringen als gegeben ansieht.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler lehnt die Beschlussvorlage der Verwaltung ab, und übernimmt den einstimmigen Beschluss des Ausschusses für Schule und Weiterbildung in der Sitzung am 28.06.2010 zu Punkt 6, 10 und 11:

*Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:
Der Rat der Stadt Köln beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW (SchulG):*

6. a.) *Der Schulbetrieb der Gemeinschaftshauptschule Holzheimer Weg in Köln-Worringen wird zunächst fortgesetzt.*
- b.) *Der Schulstandort Holzheimer Weg wird als Standort für eine Schule der Sekundarstufe I im Stadtteil Chorweiler erhalten, sofern der Bedarf vorhanden ist. Die Verwaltung wird aufgefordert, Vorschläge für die künftige Schulformnutzung spätestens im Rahmen der Beschlussfassung zum Schulentwicklungsplan im Herbst dieses Jahres vorzustellen.*
- c.) *Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung für eine Generalinstandsetzung des Schulgebäudes Holzheimer Weg – unter Berücksichtigung der künftigen Nutzungsanforderungen zu prüfen. Hierbei ist auch ein ÖPP-Modell in Betracht zu ziehen.*
10. *Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird gem. § 80 Abs. 2 Ziff. 4 Verwaltungsgerichtsordnung im öffentlichen Interesse angeordnet.*
11. *Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beauftragt die Verwaltung, die Zeit bis zur Auflösung der einzelnen Schulen zu nutzen, um mit dem vorhandenen Engage-*

ment der Schulleitungen und Lehrerkollegien den Übergang für die Schülerinnen und Schüler in andere Schulen gemeinsam mit den Eltern und möglichst ohne Brüche zu gestalten. Dabei sollten die Prüfung des Wechsels im Klassenverband sowie die Erhaltung bzw. Bereitstellung von Ganztagsplätzen berücksichtigt werden. Insgesamt ist bei dieser Entwicklung zu prüfen, inwieweit positive Konzepte und Kooperationen erhalten bleiben können. Zudem sollen die existierenden und erfolgreichen Ressourcen der Schulsozialarbeit an den zu schließenden Hauptschulen dazu genutzt werden, um den Übergang in die aufnehmenden Schulen konstruktiv zu begleiten und zu unterstützen und ggfs. in die neuen Kooperationsschulen zu integrieren. Sobald die Schulgesetzgebung es zulässt, ist bei der weiteren Nutzung der Schulstandorte zu prüfen, ob die Gründung von Stadtteilschulen möglich ist.“

Die Bezirksvertretung Chorweiler bitte den Rat und die Verwaltung den einstimmigen Beschluss der Bezirksvertretung Chorweiler zum Erhalt des Schulstandortes Holzheimer Weg in der Sitzung am 10.06.2010 unter TOP 8.3.6 basierend auf den Dringlichkeitsantrag zu berücksichtigen:

Die Bezirksvertretung Chorweiler fordert den Rat der Stadt Köln auf, auf die geplante Schließung der Hauptschule in Köln-Worringen zu verzichten und den Schulstandort Holzheimer Weg als Schule der Sekundarstufe I dauerhaft zu erhalten. Darüber hinaus sollen die seit langem nötigen Sanierungsmaßnahmen unverzüglich in die Wege geleitet und das geplante Schulkonzept für den Kölner Norden neu überdacht werden.

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet zudem darum den Erhalt und die Sanierung des Schulstandortes Holzheimer Weg / Worringen wohlwollend zu prüfen, da die Bezirksvertretung Chorweiler den Bedarf als gegeben betrachtet. Der Bedarf begründet sich u.a. durch die angrenzenden Neubaugebiete (Krebelsweide) mit bis zu 1200 neuen AnwohnerInnen. Hierbei handelt es sich überwiegend um junge Familien mit Kindern, die zu gegebener Zeit eine wohnortnahe Schule der Sekundarstufe I benötigen.

Dem Rat soll dieser Beschluss der Bezirksvertretung Chorweiler zur Ratssitzung am 13.07.2010 zur Beratung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Wernig (Die Linke)

9.2.3 Anregung zur Änderung der Sondernutzungssatzung der Stadt Köln vom 15.04.2009 (Az.: 02-1600-8/10) 0919/2010

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg befürwortet die Anregung des Bürgers Werbe-träger bis zu einer Breite von 62 cm anstatt der bisher erlaubten Breite von 50 cm zuzulassen. Die Einhaltung der erforderlichen Restgehwegbreite von 1,50 m muss selbstverständlich bestehen bleiben.

Frau Siep vom Amt für öffentliche Ordnung erläutert nochmals die Ablehnung der Verwaltung die auch ausführlich in der Beschlussvorlage dargelegt ist.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans schlägt vor, den Beschluss der bereits in der Bezirksvertretung Nippes gefasst wurde zu übernehmen.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Ausschuss für Anregungen und Beschwerden die Verwaltung zu beauftragen, dem Rat eine geänderte Sondernutzungssatzung zur Beschlussfassung vorzulegen, die für den Stadtbezirk Chorweiler in § 4 Abs. 3 eine Breite für die Werbeanlagen von 62 cm vorsieht. Die Verwaltung wird weiter aufgefordert, eine Gleichbehandlung bei der Durchführung / Kontrolle der Satzung sicherzustellen und die Einhaltung der erforderlichen Restgehwegbreite von 1,50 m zu kontrollieren.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimme von Herrn Wernig (Die Linke) bei Enthaltung von Herrn Schöppe (pro Köln)

9.2.4 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII; hier: Tambourcorps "Frisch Auf" Köln-Worringen von 1977 e.V. 2312/2010

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – beschließt, den Tambourcorps „Frisch Auf“ Köln-Worringen von 1977 e.V., Anschrift des Vorstandsvorsitzenden: Eichenweg 9, 41540 Dormagen, als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 Absatz 2 SGB VIII anzuerkennen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

10.1.1 Information zum derzeitigen Stand der Sparkasse Köln Bonn durch die Herren Meseke, Robens und Kossmann

Die Herren Meseke, Robens und Kossmann von der Sparkasse KölnBonn legen anhand einer PowerPoint Präsentation die derzeitige Situation sowie einen Ausblick der Sparkasse KölnBonn im Allgemeinen und speziell auf den Stadtbezirks Chorweiler dar. Hier unter anderem Geldautomat in Lindweiler, Kassen-Cash-Service in Lindweiler, Schließung der Filiale in Esch bzw. Zusammenlegung mit der Filiale Pesch, Änderung der Öffnungszeiten der Filialen in Pesch (Erweiterung) und in Merkenich (Reduzierung), Einstellung der Samstagsöffnung der Filiale in Chorweiler, Verlegung des Geldautomaten in Esch.

Im Anschluss werden die Fragen der Bezirksvertretung zu folgenden Themen beantwortet:

- Schließung der Filiale Esch
- Anzahl und Standorte von Geldautomaten
- Einstellung der Samstagsöffnung der Filiale in Chorweiler
- Ehemaliger Service-Point im City Center Chorweiler
- Kundenkontakt „Nähe zum Kunden“ / Mitarbeiterkompetenz
- Einsparquote Regionalweit und im Stadtbezirk Chorweiler
- Konsolidierungsmaßnahmen
- Öffentlicher Auftrag von Sparkassen
- Höhere Anzahl von Selbstbedienungsterminals

10.1.2 Grundsteinlegung der LVR-Kliniken an der Merianstr.

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge berichtet von der Grundsteinlegung am 08.07.2010 der LVR-Tageskliniken an der Merianstraße. Durch die Tageskliniken wird die psychiatrische Versorgung im Bezirk deutlich verbessert.

10.1.3 Bürgersprechstunde der Bezirksbürgermeisterin

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge erinnert an die nächste Bürgersprechstunde der Bezirksbürgermeisterin am 13.07.2010 in der Zeit von 16 bis 18 Uhr.

10.1.4 Grillabend der Bezirksvertretung Chorweiler

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge erinnert an den Grillabend der Bezirksvertretung am 09.07.2010.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Fühlinger See / Escher See

Zu diesem TOP lag nichts vor.

10.2.2 Hochwasserschutzkonzept

Zu diesem TOP lag nichts vor.

**10.2.3 Halbjahresbericht gem. § 45 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das 2. Halbjahr 2009
2690/2010**

**Stellungnahme der Verwaltung liegt vor
2939/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Der TOP wurde vertagt.

**10.2.4 Beschilderung Deutsche Fußballroute
2608/2010**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet. Bezirksvertreter Herr Zöllner schlägt vor, den Teil der Route der durch den Stadtbezirk Chorweiler verläuft durch die Bezirksvertretung Chorweiler im Rahmen einer Bezirksvertretungs-Radtour einzuweihen und hierzu evtl. auch bekannte Fußballspieler einzuladen.

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge sagt zu hierzu etwas zu organisieren.

**10.2.5 Triathlonveranstaltung im Rahmen der Gay Games 2010
2853/2010**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.6 Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung für unter 3-Jährige
2687/2010**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.7 Fühlinger See
2383/2010**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Zöllner möchte bezüglich der Mitteilung der Verwaltung, dass die Fa. Rheinbraun Wasser aus dem Fühlinger See abpumpt, genau wissen wo dies geschieht, und wie viel Liter abgepumpt werden.

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.1.1 Abfallbehälter Escher See 2718/2010

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

11.1.2 Erneuerung einer durch Brandstiftung zerstörten Parkbank 2730/2010

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

11.1.3 Brand in der Müllverbrennungsanlage Geestemünder Str. am 29.04.2010 2585/2010

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Zöllner möchte ergänzend zur Beantwortung der 2. Frage wissen an welchen Stellen genau gemessen wurde. Ferner bittet er um Beantwortung der 4. Frage.

11.1.4 Förderschule "Sprachen" in der Ossietzkystraße 2893/2010

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg macht deutlich, dass seiner Fraktion wichtig ist, dass in erster Linie der Elternwille entscheidend ist, welche Schule das Kind besuchen soll. Das Inklusionskonzept wird jedoch grundsätzlich auch befürwortet.

Seniorenvertreter Herr Ottenberg schlägt vor, die Schulleitung der Förderschule Ossietzkystr. in eine der nächsten Sitzungen der Bezirksvertretung einzuladen um über das Angebot der Schule zu informieren, welche auch zahlreiche Schüler aus dem Stadtbezirk Chorweiler besuchen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler lädt die Schulleitung der Förderschule Ossietzkystr. in eine der nächsten Sitzungen der Bezirksvertretung ein.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Schöppe (pro Köln)

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.2.1 Sanierung der Hausmeisterwohnung GGS Schulst. 14 in K-Pesch Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Sommer

Bezirksvertreterin Frau Sommer hat folgende mündliche Anfrage:

Das auf dem o.a. Schulgelände stehende Gebäude der Hausmeisterwohnung ist nicht mit der Energieversorgung der Schule verbunden; sie wird direkt vom Energieversorger beliefert. Aufgrund der schlechten baulichen Isolierung des Anfang der 60er Jahre errichteten Baus ist dieser ein Energiefresser. Allen beteiligten Dienststellen – 11, 26, 40 – ist dieser Zustand bekannt. Dringend erforderlich ist lt. Mitteilung von -26- an -40- vom 16.06.2009 eine Fassadendämmung. Die erforderlichen Arbeiten sind für die Zielvereinbarung 2010 angemeldet und sollen sofern diese genehmigt wird, auch noch im gleichen Jahr abgeschlossen werden. Durch die Fassadendämmung wird sich der Energiekostenverbrauch nachhaltig reduzieren. Nach Auskunft des Hausmeisters haben trotz Zusage weder Vorarbeiten zur Maßnahme, geschweige denn die Maßnahme selbst begonnen. Dieser Zustand ist dem Hausmeister(-ehepaar) gegenüber unverantwortlich und daneben auch noch aufgrund Schimmelbildung gesundheitsgefährdend.

Sie fragt die Verwaltung:

1. Wird die Fassadendämmung im Jahr 2010 durchgeführt (Haushaltsmittel sollen zur Verfügung stehen)?

Wenn ja, wann wird mit den Arbeiten begonnen und wie lange werden sie dauern?

Wenn nein, welche konkreten Hinderungsgründe liegen vor und wie stellt sich das weitere Verfahren/Vorgehen dar?

2. Welche alternativen Möglichkeiten sieht die Verwaltung?

3. Ist der Hausmeister in die Planung und Überlegungen einbezogen/informiert?

11.2.2 Gefährliche Verkehrssituation Schlettstadter Str. / Alte Römer Str. Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Becker

Bezirksvertreter Herr Becker hat folgende mündliche Anfrage:

Wie aus dem beiliegenden Foto gut erkennbar, besteht in dem südlichen Ende der Alten Römerstrasse im Kurvenbereich zur Schlettstadter Strasse, auf der sich in unmittelbarer Nähe ein gesicherter Fußgängerüberweg (FÜW) befindet, durch dichten Bewuchs auf dem Fußweg bzw. auch auf dem Grundstück, erheblich Sichtbehinderung für abbiegende Fahrzeugführer. Hierdurch entsteht ein hohes Unfallpotential für Nutzer des FÜW. Da sich in der unmittelbaren Nähe eine KVB Haltestelle befindet und der Fuß-/Radweg auch stark frequentiert wird besteht hier ein hohes Gefährdungspotential für die Nutzer.

Er bittet die Verwaltung hier zeitnah Abhilfe zuschaffen, bevor es zu schweren Unfällen kommt.

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

(Cornelie Wittsack-Junge (Bezirksbürgermeisterin)

(Büscher-Kallen, Schriftführerin)